EINLADUNG ZUM INFORMATIONSGESPRÄCH

SENEGAL

BLICK AUF EINEN „SICHEREN HERKUNFTSSTAAT“ UND DIE SITUATION DER ASYLSUCHENDEN HIER

Fr., 23. Sept. 2016
15-18 Uhr
Bay. Landtag

GRUENE-FRAKTION-BAYERN.DE

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Senegal wurde am 30. Juni 1993 zum sicheren Herkunftsstaat bestimmt. Das Instrument der „sicheren Herkunftsstaaten“ ist umstritten. Es beschränkt Verfahrensrechte, Rechtsschutzmöglichkeiten und seit Inkrafttreten des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes auch die sozialen und wirtschaftlichen Rechte von Asylsuchenden aus diesen Staaten. Die kontinuierliche Beobachtung der menschenrechtlichen Lage in diesen Staaten ist daher unabdingbar. Dazu soll dieses Informationsgespräch einen Beitrag leisten.

Zudem soll am Beispiel Senegal auf die Fluchtursache Klimawandel eingegangen werden, und aufgezeigt werden, wie die wirtschaftliche Perspektiven im Senegal verbessert werden können.

Last not Least geht es auch um die Situation der über 2000 Senegalesen und Ghanaer in Bayern. Unter den Arbeitsverboten leiden vor allem die, die schon mehrere Jahre hier sind und sich bereits integriert haben. Menschen. Menschen die hier leben, wollen sich integrieren und arbeiten dürfen. Welche Folgen haben die Arbeitsverbote, welche Perspektiven sollten die Betroffenen haben?

An dem Gespräch werden Vertreter der Entwicklungsorganisationen Kaito-Eneregie für Afrika (**Heidi Schiller**), die Katholische Landvolk Bewegung (**Marcus Öfele**), der bayerischen Flüchtlingsrat (**Stephan Dünnwald**) und senegalesische Flüchtlinge teilnehmen.

Wir freuen uns sehr, Sie und Euch zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Christine Kamm, MdL
Flüchtlings- und Asylpolitische Sprecherin

Anmeldung bitte unter: www.gruene-fraktion-bayern.de/termine oder per Mail an: hamun.tanin@gruene-fraktion-bayern.de